

G e d i c h t,

Seiner Königl.lichen Hoheit,

Dem

Kronprinzen von Preußen,

bey Höchstdero Rückreise aus Ausland

ehrerbietigst überreicht

von

den Officieren und sämtlichen Mitgliedern der grünen

und der blauen Garde.

Mitau,

gedruckt bey Johann Friedrich Steffenhagen, Hochfürstl. Kurl. Hofbuchdrucker 1780.

Prinz, den ein Gott erkohr, im Laufe schöner Thaten,
 Die Friedrichs Heldengeist vollbracht,
 Zu seyn, nach Ihm, der Schirm, die Wonne Seiner Staaten,
 Ihm gleich an Größe, Ruhm und Macht:

Der Du geboren wardst, die Wunder zu vermehren,
 Die Seine große Seele schuf;
 Und, o! — der Du so früh vernahmest Seine Lehren,
 Und Seiner Thaten Ruhm und Ruf;

Prinz, der Du jetzt schon prangst mit Lorbeern in den Haaren,
 Dem Herz und Aug' und Wange glüht,
 Wenn Mars zur Seite Dir einher vor Deinen Schaaren,
 Bedeckt mit goldnem Helme, stehst:

Wie liebt Dich Land und Volk und fremde Nationen,
 Erhabner, tapftrer Heldensohn!
 Dir weihn, die im Palast und die in Hütten wohnen,
 Der Herrscherfor gen schönsten Lohn: